



Haben Sie in Ihrem Garten oder in der Nähe in letzter Zeit Zauneidechsen beobachtet können? Möchten Sie, dass sich die Zauneidechse weiterhin wohl fühlt in Ihrem Garten oder sich dort wieder ansiedelt?

Die Albert Koechlin Stiftung hat ein Projekt zur Förderung der Zauneidechse gestartet und übernimmt die Erstellungskosten, wenn Sie bestehende Lebensräume für die Zauneidechse aufwerten oder neue Lebensräume schaffen. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv für die Zauneidechse in Ihrem Garten. Aber wie muss ein solcher Lebensraum aussehen?

Die Zauneidechse ist standorttreu und bewegt sich in ihrem Leben innerhalb einer sehr kleinen Fläche (rund 20 m²). Sie benötigt viel Sonne und:

- eine Trockensteinmauer oder einen Steinhaufen als Unterschlupf
- einen Sandhaufen oder eine sandige Fläche für die Eiablage
- ein paar Quadratmeter Blumenwiese oder Ruderalfläche für die Futtersuche
- einen Asthaufen oder Totholzhaufen als Winterquartier
- ein paar Dornensträucher, wohin sie sich vor Feinden (spez. Katzen) retten kann

Die Arbeitsgruppe Biodiversität im Siedlungsraum (bestehend aus NAVO Wauwil-Egolzwil, sowie Natur- und Umweltkommissionen Wauwil und Egolzwil; Kontaktperson: F. Xaver Kaufmann 041 980 43 86) koordiniert die Massnahmen für die Albert Koechlin Stiftung. Die folgenden lokalen Gartenbauunternehmen haben sich bereit erklärt, Planung und Ausführung von Massnahmen zur Förderung der Zauneidechse zu übernehmen:

- Arnold Peter GmbH, Gartenbau, Wauwil; 041 980 41 34
- Blattgrün Garten GmbH, Josef Knüsel, Egolzwil; 079 870 50 42
- Thomas Hunkeler Gartenbau GmbH, Kaltbach; 041 921 05 11

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lesen Sie mehr über das Projekt unter www.zauneidechse.ch oder kontaktieren Sie direkt einen der ob genannten Gartenbauer.